

Hallesche Quellenpublikationen und
Repertorien

*Herausgegeben von
den Franckeschen Stiftungen zu Halle*

Band 4

Salzburg – Halle – North America

A bilingual catalog with summaries
of the Georgia manuscripts
in the Francke Foundations

Edited by
Thomas J. Müller-Bahlke and Jürgen Gröschl
in cooperation with the Georgia Salzburger Society

With an introduction by Hermann Winde

Salzburg – Halle – Nordamerika

Ein zweisprachiges Find- und
Lesebuch zum Georgia-Archiv
der Franckeschen Stiftungen

Herausgegeben und eingeleitet von
Thomas J. Müller-Bahlke und Jürgen Gröschl
in Verbindung mit der Georgia Salzburger Society

Mit einer Einleitung von Hermann Winde



Publishing House of the Francke Foundations Halle
in the Max Niemeyer Publishing Company Tübingen



Verlag der Franckeschen Stiftungen Halle
im Max Niemeyer Verlag Tübingen



Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Salzburg – Halle – Nordamerika : ein zweisprachiges Find- und Lesebuch zum Georgia-Archiv der Franckeschen Stiftungen / hrsg. und eingeleitet von Thomas J. Müller-Bahlke und Jürgen Gröschl in Verbindung mit der Georgia Salzburger Society. Mit einer Einl. von Hermann Winde. [Über. ins Engl. von Wolfgang J. Krueger]. – Halle : Verl. der Franckeschen Stiftungen im Niemeyer-Verl., 1999

(Hallesche Quellenpublikationen und Repertorien ; Bd. 4)
Paralleltit.: Salzburg – Halle – North America

ISBN 3-484-84104-4
ISBN 3-931479-11-0

ISSN 1434-0496 Max Niemeyer Verlag

© Max Niemeyer Verlag GmbH, Tübingen 1999

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.
Printed in Germany.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck: AZ Druck und Datentechnik, Kempten
Einband: Heinr. Koch, Tübingen

Inhaltsverzeichnis

Robert F. Griner / Vincent C. Exley	
Zum Geleit	IX
Thomas J. Müller-Bahlke	
Vorwort	XI
Foreword	XIX
Hermann Winde	
Einleitung	XXVII
Introduction	LIII
Der Aufbau des Find- und Lesebuchs	LXXIX
The Structure of this Book	LXXXIII
Abbildungen	LXXXVII
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1716	1
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1723	2
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1731	3
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1732	11
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1733	93
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1734	129
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1735	189
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1736	235
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1737	267
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1738	323
Briefe des Jahres 1739, die Edition der Tagebücher betreffend	366
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1739	373
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1740	409
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1741	426
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1742	454
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1743	465

Korrespondenz und Berichte des Jahres 1744	489
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1745	501
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1746	538
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1747	555
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1748	565
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1749	580
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1750	589
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1751	602
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1753	605
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1754	610
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1759	613
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1761	614
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1762	615
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1763	618
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1764	628
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1765	633
Berichte über Erweckungserlebnisse 1765 bis 1767	642
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1766	650
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1767	660
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1768	664
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1769	673
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1770	675
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1772	677
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1775	678
Korrespondenz der Jahre 1776 bis 1787, die Gemeinde Lunenburg/Nova Scotia betreffend	679
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1778	720
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1780	724
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1781	726
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1782	728
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1783	732

Korrespondenz und Berichte des Jahres 1786	735
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1787	743
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1788	757
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1790	765
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1795	769
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1796	771
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1797	774
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1799	775
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1800	783
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1801	790
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1802	794
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1803	807
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1804	814
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1805	823
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1806	829
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1807	833
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1824	834
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1826	835
Korrespondenz und Berichte des Jahres 1828	836
Die Faszikel des Georgia-Archivs	842
Personenregister	847

The records summarized in this book represent a cherished legacy of the Pietist movement – a legacy of service that was manifest in the Salzburger emigrant community at Ebenezer, Georgia. The Francke Foundations, representing the highest ideals of Pietism, contributed much that was vital to the existence and survival of our ancestors. Among these contributions were pastors, doctors, teachers, the legendary Francke pharmaceuticals, Bibles, hymnals, catechisms, clothing and other important supplies. This book enriches this story of service and brings to light records that are new and valuable to us in Georgia.

These archival summaries also expand the chronological period of our English translated records to 1807, much farther in time than what previously has been available to the English reader of Salzburger material. Not only is the body of historical literature about the Georgia Salzburgers expanded and enriched, but these summaries also enhance church history and the story of early Georgia: the colony and the state. Genealogists, as well as historians, should also find the indexes valuable and interesting.

It is with much joy that we have worked with the Francke Foundations on this project. We celebrate this publication as an important illustration of our joint heritage and a commemoration of the many contributions of August Hermann Francke and Gotthilf August Francke. We are indebted to Doctors Raabe, Müller-Bahlke and Gröschl for their untiring commitment and dedication in making this book a reality.

The Georgia Salzburger Society

Robert F. Griner
President

Vincent C. Exley
Vice President

Vorwort

Traditionen pflegen sich bisweilen ihre eigenen Wege zu bahnen. Nicht selten pflanzen sie sich im Verborgenen fort, sind vermeintlich verloren und kommen dann bei passenden Rahmenbedingungen gleichermaßen unvermittelt wie unversehrt wieder zum Vorschein. Bei der Neubelebung der Franckeschen Stiftungen 1992 war dies vielfach zu beobachten. Zahlreiche Strukturen, die sich in der dreihundertjährigen Stiftungsgeschichte entwickelt hatten, waren noch vorhanden, allenfalls durch den Niedergang der vorangegangenen Jahrzehnte verschüttet, aber weitgehend intakt.

Ein gutes Beispiel hierfür bieten die weitgespannten Verbindungen, die das hallesche Waisenhaus seit dem ausgehenden 17. Jahrhundert weltberühmt gemacht haben. Gerade die politisch bedingte Isolation, in der sich die Stiftungen während der DDR-Zeit befanden, ließe vermuten, daß der Kontakt nach außen, nicht nur in andere Teile Deutschlands, sondern auch in ferne Länder und Kontinente, im Laufe dieser Zeit abbrach. Tatsächlich aber blieben die traditionellen Verbindungslinien vor allem nach Osteuropa, Indien und Nordamerika bestehen. Die Franckeschen Stiftungen waren auch in der DDR begehrtes Reiseziel ausländischer Besucher. Bei ihrem Neubeginn setzten sie dann auch einen ersten Schwerpunkt ihres zunächst kleinen Kulturprogramms auf die internationalen Beziehungen, dessen Zentrum sie einst gewesen waren. In einer Kabinettausstellung wurde die einflußreiche Rolle der Halleschen Pietisten bei der Entstehung der Lutherischen Kirche Nordamerikas im 18. Jahrhundert dargestellt. Hierfür boten die reichen Quellensammlungen des Stiftungsarchivs, der Bibliothek, aber auch der Kunst- und Naturalienkammer eine große Auswahl an Exponaten, von denen viele bei dieser Gelegenheit erstmals öffentlich gezeigt werden konnten. Diese Ausstellung gab den Impuls zu einer Einladung des Goethe-Instituts in Atlanta, dort eine Präsentation speziell zu den Beziehungen der Franckeschen Stiftungen nach Georgia auszurichten. Im Rahmen dieser Veranstaltung im Jahr 1994 kam daraufhin ein erster direkter Kontakt zwischen der Georgia Salzburger Society und den Franckeschen Stiftungen zustande. Daraus entwickelte sich ein reger Austausch mit mehreren Begegnungen diesseits und jenseits des Atlantiks. Und in diesem Zusammenhang entstand schließlich die Idee zu dem vorliegenden Buch. Es ist das Resultat einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen beiden Institutionen. Gleichzeitig knüpft es an die historisch gewachsenen Verbindungslinien der Franckeschen Stiftungen an und setzt ein Signal für zukünftige Kooperationen ähnlicher Art.

Die jahrhundertealten transatlantischen Beziehungen der Franckeschen Stiftungen sind in den Quellensammlungen des Stiftungsarchivs hervorragend dokumentiert. Im Missionsarchiv, einem der vier historischen Archive der Francke-